Brustkrebsmonat Oktober: Welche Methoden zur Früherkennung wirken?

Brustkrebs – Die Krebsliga Thurgau ist für Betroffene und Angehörige da

Je früher Brustkrebs erkannt wird, desto besser sind in der Regel die Heilungschancen. Im Brustkrebsmonat Oktober informiert die Krebsliga über bewährte und neue Methoden der Früherkennung. Noch sind flächendeckende Mammografie-Programme am wirkungsvollsten. An einer Zukunft mit personalisierter Früherkennung sowie besseren und für die Frauen angenehmeren Methoden wird aber geforscht.

Brustkrebs ist bei Frauen mit Abstand die häufigste Krebsart, Tendenz steigend. In der Schweiz erkranken jährlich rund 6500 daran (auch wenige Männer sind betroffen). Gleichzeitig ist die Sterberate rückläufig, was unter anderem auf verbesserte Früherkennungs- und Behandlungsmethoden zurückzuführen ist. Wird Brustkrebs früh erkannt, sind die Heilungschancen besser.

Trend zur personalisierten Brustkrebsvorsorge

Pilotprojekte in einzelnen anderen Ländern zeigen, dass der Trend künftig vermehrt in Richtung personalisierte Brustkrebsvorsorge geht. Bei diesem sogenannten risikoadaptierten Vorgehen werden zum Beispiel der Zeitpunkt der Untersuchung oder die Untersuchungsmethode auf das individuelle Brustkrebsrisiko angepasst. So werden vielleicht künftig im Rahmen der Früherkennungsprogramme nicht mehr flächendeckend alle Frauen ab 50 Jahren zur Teilnahme am Programm eingeladen. Je nach persönlichem Risiko ist dann beispielsweise für gewisse Frauen eine Teilnahme bereits ab 40 Jahren möglich oder bei anderen nur alle drei Jahre nötig.

Zudem wird nach einer Alternative zur Mammografie gesucht, die Tumore mindestens so zuverlässig identifiziert, weniger falsche Alarme auslöst und für die Frauen angenehmer ist. Vielversprechende Resultate liefern erste Versuche mit hochauflösenden Computertomografien (CT). Aber auch andere Methoden werden geprüft. Bei der Interpretation der Bilder soll zudem vermehrt künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt werden. Die Krebsliga Thurgau bietet telefonisch oder per E-Mail kostenlose Beratung mit einer Fachperson; in den zahlreichen Broschüren erhalten Betroffene und Angehörige bedarfsgerecht Informationen. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen; wir sind für Sie da: Krebsliga Thurgau, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden, Telefon: 071 626 70 00, www.krebsliga-thurgau.ch.